



Medienmitteilung

30.03.2010

Sanierungsprogramm (San 10) Kanton Zürich: Das Staatspersonal soll einmal mehr den Staatshaushalt sanieren

Der Regierungsrat hat beschlossen, dem Staatspersonal 2011 bis 2013 weder die Teuerung auszugleichen, noch individuelle Lohnerhöhungen zu gewähren. Dies bedeutet faktisch eine Nullrunde für das Personal und dies nachdem der automatische Stufenaufstieg abgeschafft und eine Lohnentwicklung ausschliesslich über die individuelle Lohnerhöhung eingeführt wurde.

Mit den geplanten Massnahmen soll das Staatspersonal die Rechnung für etwas bezahlen, wofür es weder Schuld noch Verantwortung trägt: die Finanzkrise, verursacht durch die Banken, welche den Mitverursachern der Krise bereits wieder Boni in Millionenhöhe ausbezahlen.

Einmal mehr soll das Personal den Staatshaushalt sanieren. Das akzeptieren wir nicht!

Im Pflegebereich stehen wir einem massiven Nachwuchsmangel gegenüber und ein erneuter Pflegenotstand steht vor der Türe. Da wäre es eigentlich angebracht, das bestehende Personal gut zu pflegen. Das geplante Sanierungsprogramm jedoch ist eine Ohrfeige für das seit Jahren enorm geforderte und trotzdem sehr hohe Qualität leistende Pflegepersonal!

Was würde der Kanton Zürich ohne sein Personal machen?!

Kann es sich der Regierungsrat wirklich leisten, dass der Kanton ZH als Arbeitgeber immer unattraktiver wird? Seit Jahren kämpfen die Personalverbände vergeblich für eine zusätzliche Ferienwoche, die beispielsweise bei der Stadt Zürich und bei privaten Arbeitgebern schon längst eingeführt ist. Ist es dem Regierungsrat egal, wenn der Kanton bald das Schlusslicht der guten Arbeitgeber bildet?

Es ist zu hoffen, dass der Kantonsrat hier noch zugunsten des Personals korrigierend eingreifen wird.

Der SBK wird es jedenfalls nicht hinnehmen, dass einmal mehr auf dem Buckel des Personals gespart wird und er ergreift deshalb alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel, um diese geplanten Massnahmen zu stoppen.

Regina Soder
Präsidentin SBK ZH, GL SH

Erreichbar: 30.3.2010, 11.00 – 14.00 Uhr unter 076 526 09 78

Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und
Pflegefachmänner SBK
Sektion Zürich / Glarus /
Schaffhausen

SBK Sektion ZH/GL/SH
Bahnstrasse 25
Postfach
8603 Schwerzenbach ZH

Tel. 043 355 30 40 Zentrale
Mobile: 076 526 09 78
Fax 043 355 30 41
E-Mail: regina.soder@sbk-zh.ch
www.sbk-zh.ch

Ihre Ansprechperson:
Regina Soder
Präsidentin